



# **EINWOHNERGEMEINDE FISCHBACH-GÖSLIKON**



## **RECHENSCHAFTSBERICHT DES GEMEINDERATES 2020**

# Inhaltsverzeichnis

<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b> .....	<b>3</b>
011.0	Abstimmungen und Wahlen .....	3
011.2	Einwohnergemeindeversammlungen .....	3
012.0	Gemeinderat .....	3
012.8	Gremien .....	4
022	Verwaltung .....	4
029	Verwaltungsliegenschaften .....	6
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b> .....	<b>6</b>
111.0	Regionalpolizei .....	6
111.0	Hundehaltung .....	7
140.4	Kindes- und Erwachsenenschutzwesen .....	7
140.5	Zivilstandsamt .....	7
140.7	Betreibungsamt .....	7
150	Feuerwehr .....	8
162	Zivilschutz .....	9
<b>2</b>	<b>Schule</b> .....	<b>10</b>
212	Primarschule .....	10
213	Oberstufe .....	11
217	Schulanlagen .....	12
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b> .....	<b>12</b>
329	Offizielle Veranstaltungen .....	12
<b>4</b>	<b>Gesundheitswesen</b> .....	<b>12</b>
421.0	Spitex .....	12
434	Lebensmittelkontrolle .....	13
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b> .....	<b>13</b>
571	Sozialhilfe .....	13
<b>6</b>	<b>Verkehr</b> .....	<b>13</b>
613	Kantonsstrassen .....	13
615	Gemeindestrassen .....	13
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumversorgung</b> .....	<b>13</b>
710	Wasserversorgung .....	13
720	Abwasserbeseitigung .....	15
720.2	ARA Region Stetten .....	15
730	Abfallbeseitigung .....	15
790	Raumordnung .....	16
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b> .....	<b>16</b>
800	Landwirtschaft .....	16
830	Jagd, Fischerei .....	17
871	Energie .....	17
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b> .....	<b>17</b>

Aus dem nachfolgenden Bericht können Sie in einem kompakten Überblick von der Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung aus dem Jahr 2020 erfahren. Wir wünschen Ihnen bei dieser Lektüre viel Vergnügen.

( ) = Vorjahreszahlen

## **0 Allgemeine Verwaltung**

### **011 Legislative**

#### **011.0 Abstimmungen und Wahlen**

Im Berichtsjahr fanden total 3 (4) eidgenössische Abstimmungen statt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die eidg. und kant. Abstimmung vom 17. Mai 2020 abgesagt. Am 18. Oktober 2020 fanden zudem die Grossrats- und Regierungsratswahlen im Kanton Aargau statt.

Am 24. August 2020 wurde Daniel Stierli als Stimmenzähler in stiller Wahl gewählt.

#### **011.2 Einwohnergemeindeversammlungen**

Ebenfalls fielen die Einwohnergemeindeversammlungen der Corona-Pandemie zum Opfer. Es fanden im Jahr 2020 keine Einwohnergemeindeversammlungen statt. Stattdessen wurden über die wichtigsten Sachgeschäfte an den Urnenabstimmungen vom 14. Juni sowie 29. November 2020 abgestimmt.

Am 17. September 2020 fand die Versammlung der Ortsbürger statt.

### **012 Exekutive**

#### **012.0 Gemeinderat**

Der Gemeinderat hielt 26 (27) ordentliche Sitzungen ab.

Der Gemeinderat setzte sich im Jahr 2020 wie folgt zusammen:

##### **Hans Peter Flückiger, Gemeindeammann**

Ressorts: Gemeindeammannamt, Gemeindeorganisation (Allgemeine Verwaltung inkl. Personalwesen), Finanz- / Steuerwesen, Öffentliche Sicherheit (Polizei), Raumentwicklung

##### **Thomas Rohrer, Vizeammann**

Ressorts: Bildungswesen, Werke (Wasser/Abwasser), Gemeindeeigene Liegenschaften

##### **Claudia Long, Gemeinderätin**

Ressorts: Abfallentsorgung, Gesundheitswesen, Sozialwesen, Bestattungswesen, Kultur / Freizeit / Sport

##### **Stephan Gsell, Gemeinderat**

Ressorts: Tiefbau/Strassen, Bauamt, öffentlicher Verkehr, Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutz, Öffentliche Sicherheit (Feuerwehr)

##### **Renate Ballmer, Gemeinderätin**

Ressorts: Hochbau, Ortsbürger, Öffentliche Sicherheit (ZSO, Militär), Volkswirtschaft, Werke (Energieversorgung)

## 012.8 Gremien

Die Gremien setzten sich im Jahr 2020 wie folgt zusammen:

### Schulpflege

- Nicole Seiler, Präsidentin
- Barbara Galijan, Vizepräsidentin, Vertretung SPF Schulverband Reusstal
- Patrick Affentranger
- Pascal Ammann
- Eliane Angst

Am 27. September 2020 hat das Stimmvolk den neuen Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule zugestimmt. Künftig werden die Gemeinderäte die Verantwortung für die strategische und finanzielle Führung der Schule ihrer Gemeinde tragen. Die Aufgaben und Kompetenzen der Schulpflege gehen per 1. Januar 2022 an den Gemeinderat über.

### Finanzkommission

- Schaufelbühl Roland, Präsident
- Schmellentin Franziska
- Koch Rudolph

### Steuerkommission

- Schaufelbühl Markus, Präsident
- Lietha Peter
- Siegenthaler Eveline
- Seiler Martin, Ersatzmitglied

### Stimmzähler

- Simmen Manfred
- Meier Markus, Ersatzmitglied
- Wirz Nadine, Ersatzmitglied
- Franz Koch, bis 31. Juli 2020
- Daniel Stierli, neu seit 24. August 2020

## 022 Verwaltung

### 022.0 Abteilungen

#### Bauverwaltung

Infolge der Kündigung des Gemeindeschreibers im Frühjahr 2020, welcher aufgrund seiner Weiterbildung auch baurechtliche Fragen beantworten konnte, musste eine andere Lösung gefunden werden. Während eines Tages in der Woche ist seit Juli 2020 Adrian Lais als Bauverwalter vom Büro Flury Planer + Ingenieure, Lenzburg, vor Ort. Er steht der Bevölkerung als Ansprechpartner für baurechtliche Fragen sowie Entgegennahme von Baugesuchen zur Verfügung.

Bautätigkeit	2020	2019
eingereichte Baugesuche	42	25
abgehandelte Baugesuche (inklusive Vorjahr)	40	26
pendente Baugesuche	12	10
Baueinstellungsverfügungen	1	0
Bussenverfügungen	4	<u>8</u>

Die Anzahl der eingereichten Baugesuche ist im Vergleich zum letzten Jahr um 70 % gestiegen. Neben vielen Gesuchen für Kleinbauten wie beispielsweise einen Sichtschutz, Umgebungsgestaltung, kleinere Um- und Ausbauten, Wärmepumpenheizungen wurden auch Baubewilligungen für ein neues Mehrfamilienhaus und drei neue Einfamilienhäuser erteilt.

#### Einreichung Baugesuch Überbauung Widacher

Am 21. Dezember 2020 wurde das Baugesuch der ersten Etappe für die Überbauung «Widacher» eingereicht. Die Graf Biscioni Architekten AG, Winterthur, erarbeiteten die Planung dieser Etappe, in welche auch die Umnutzung der historischen Bauten «Alte Post» mit der eindrücklichen Doppelscheune integriert ist.

#### **Abteilung Steuern**

	2020	2019
Steuerpflichtige	954	965
erledigte Einsprachen	3	5
Rekurse kant. Rekursgericht	1	0
Sitzungen Steuerkommission	2	2

Es konnten 29 (15) Grundstückgewinnsteuern und 74 (58) Kapitalzahlungen veranlagt werden.

Gemäss Statistik wurde das Veranlagungsziel der kantonalen Zielvorgabe erreicht.

#### **Einwohnerdienste**

Ende Jahr waren 1'676 (1'615) EinwohnerInnen, davon 321 (287) AusländerInnen, in der Gemeinde wohnhaft. Im Jahr 2020 umfasste die Gemeinde 705 (693) Haushalte.

Bevölkerungsentwicklung	2020	2019	2018	2017	2016
Geburten	19	12	7	20	16
Todesfälle	7	6	13	11	10
Zuzüge	220	149	152	140	171
Wegzüge	171	183	157	134	163

#### **022.1 Personelles**

Von Februar bis Mai 2020 absolvierte Tanja Ledergerber, Gemeindeschreiber Stellvertreterin, einen Auslandsaufenthalt in den USA. Während dieser Zeit wurde sie durch die Sachbearbeiterin Janine Zehren vertreten. Dafür wurde das Stellenpensum von Frau Zehren vorübergehend auf 80% erhöht.

Die langjährige Leiterin der Abteilung Steuern, Sissi Jäggi, trat im Juni 2020 nach 13 Jahren bei der Gemeinde Fischbach-Göslikon ihren wohlverdienten Ruhestand an. Am 17. Februar 2020 hat der Gemeinderat Thierry Engel als neuen Leiter der Abteilung Steuern gewählt. Er hat seine Stelle als Nachfolger von Sissi Jäggi am 1. Juni 2020 angetreten.

Der Gemeindeschreiber Lukas Jansen hat seine Stelle bei der Gemeinde Fischbach-Göslikon gekündigt. Nach achtjähriger, interessanter Tätigkeit in Fischbach-Göslikon hat er sich entschieden, eine neue Herausforderung in Dottikon als Gemeindeschreiber per Juli 2020 anzunehmen.

Am 27. März 2020 hat der Gemeinderat Sarah Gähwiler als Nachfolgerin von Lukas Jansen zur Gemeindeschreiberin gewählt. Frau Gähwiler arbeitete zuvor als Leiterin der Einwohnerdienste in Brugg und war als stellvertretende Gemeindeschreiberin und Leiterin der Einwohnerdienste in Killwangen tätig. Sie wechselte per 1. Juli 2020 nach Fischbach-Göslikon.

## **029 Verwaltungsliegenschaften**

### Gemeindehaus

Seit Anfang Dezember 2020 hat sich ein Treuhandbüro im bislang freien Büroraum des ersten Obergeschosses einmietet.

## **1 Öffentliche Sicherheit**

### **111.0 Regionalpolizei**

Die Regionalpolizei Bremgarten ist für die Sicherheit der Bevölkerung in ihren Vertragsgemeinden unterwegs und sorgt zuverlässig für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr.

Mit ihrem Einsatz trägt sie wesentlich zur Lebensqualität in der Region bei. Sie ist aktiv unterwegs und bestrebt eine hohe Präsenz zu gewährleisten. Im Fokus der Prävention stehen stetige Kontrollen der Hot Spots wie Schulanlagen, Einkaufszentren, Bahnhöfe, Wohnquartiere, usw. sowie die Aufrechterhaltung der verkehrspolizeilichen Prävention und Repression.

Das vergangene Jahr war besonders geprägt von einem Ereignis, welches alles bisher Dagewesene auf den Kopf stellte und von allen ein Umdenken sowie äusserst viel Flexibilität abverlangte. Die Covid-19 Pandemie veränderte und beeinflusste das Leben und Handeln aller: Neuland, Herausforderungen, Lernprozesse und vieles mehr auch für die Regionalpolizei. Oberste Priorität jedoch hatte immer die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes, was sich alles andere als einfach herausstellte. Allen Widrigkeiten zum Trotz schaffte es die Regionalpolizei vor Ansteckungen verschont zu bleiben. Sie war jederzeit einsatzbereit und einsatzfähig.

In Bezug auf die Kriminalitätsrate darf gesagt werden, dass das vergangene Jahr eher ruhig zu Ende ging. In Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen wie private Sicherheitsdienste, benachbarten Regionalpolizeien und der Kantonspolizei ist es gelungen diese, insbesondere die Einbruchskriminalität, weiter auf tiefem Niveau zu halten. Die regelmässigen Kontrollen in den Wohn- / Industriequartieren und an den neuralgischen Örtlichkeiten haben sicher wesentlich zu diesem erfreulichen Trend beigetragen. Die Reisebeschränkungen i. Z. mit Covid-19 dürften ebenfalls einen nicht unwesentlichen Beitrag an diese Entwicklung geleistet haben.

Erneut leicht angestiegen sind die Einsätze/Interventionen wegen häuslicher Gewalt (149 Einsätze, Vorjahr 124), welche u.a. auch in direktem Zusammenhang mit den schwierigen Verhältnissen im Jahr 2020 stehen dürften. In vielen Fällen war bei den Beteiligten wiederum häufig Alkohol im Spiel.

Personell, finanziell, wie auch materiell, konnten die Vorgaben eingehalten und die Zielsetzungen weitestgehend erfüllt werden.

### 111.0 Hundehaltung

In der Gemeinde Fischbach-Göslikon sind 143 (136) Hunde registriert.

### 140.0 Bürgerrechtswesen

Es gab im Jahr 2020 keine (4) Einbürgerungsanträge zu Handen der Einwohnergemeindeversammlung.

### 140.4 Kindes- und Erwachsenenschutzwesen

Es wurden Total 27 Mandate von Fischbach-Göslikon geführt. Dies entspricht einer Veränderung von 7.4% mehr gegenüber dem Vorjahr. Per Stichtag 31. Dezember sind 17 Mandate errichtet und aktiv (22 Mandate). Dies entspricht einer Veränderung von 22.7 % gegenüber dem Vorjahr. Die durchschnittlichen Kosten pro geführtes Mandat belaufen sich auf CHF 3'372.90 (CHF 3'575.10). Dies entspricht einer Veränderung von -5.7 %.

### 140.5 Zivilstandsamt

	2020	2019
Geburten in der eigenen Gemeinde	0	(0)
Todesfälle in der eigenen Gemeinde	3	(2)
Kinds-Anerkennungen	4	0
Trauungen	5	9

### 140.7 Betreibungsamt

Total mussten für alle sieben Betreibungsämter 8'026 (Vorjahr 9'531) Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren bearbeitet werden. Insgesamt wurden 4'309 (4'993) Zahlungsbefehle ausgestellt, was einer Abnahme von 13.7 % (Zunahme 3.8 %) entspricht. Pfändungen, welches die arbeitsintensivste Tätigkeit ist, mussten in 967 (1'187) Pfändungsgruppen für 2'899 (3'553) Geschäftsfälle vollzogen werden. Dies entspricht einer Abnahme von 18.4 % (Zunahme 6.2 %). Grösstenteils wurde Einkommen und allfälliges Vermögen gepfändet. Sachpfändungen werden wegen hoher Verwertungskosten und ausbleibender Verwertungsbegehren bzw. Kostenvorschüsse der Gläubiger eher zurückhaltend vollzogen.

Die Gläubigerstruktur, das heisst die Art der Forderungen, hat sich kaum verändert. Nach wie vor sind Krankenkassenforderungen vor Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen die am häufigsten betriebenen Forderungen. Ebenso hat sich die Zusammensetzung der Schuldnerschaft kaum verändert. Bei jungen Langzeitschuldnern ist oft die mangelnde Ausbildung der Grund von Arbeitslosigkeit oder sehr schwachem Einkommen. Es ist jedoch auch deutlich festzustellen, dass Schuldnerinnen und Schuldner ab 50 Jahren, wenn überhaupt, nur mit sehr grosser Mühe wieder eine Anstellung finden. Betreibungen bei älteren Menschen (auch Rentnern) sind nach wie vor des Öfteren anzutreffen.

Im täglichen Arbeitsablauf stellen wir unverändert fest, dass die Handyverbindung äusserst wertvoll ist, da wir unsere Kundschaft oftmals per SMS erreichen können. Auch E-Mail ist ein nicht mehr wegzudenkendes Kommunikationsmittel.

Im vergangenen Jahr mussten 52 (58) Schuldnerinnen bzw. Schuldner dem Betreibungsamt polizeilich zugeführt und Strafanzeige wegen Ungehorsam gegen eine amtliche Verfügung erlassen werden. Ausserdem hat das Betreibungsamt gegen zwei Schuldner Strafanzeige wegen Pfändungsbetrug, Ungehorsam gegen amtliche Verfü-

gungen und in drei Fällen wegen Urkundenfälschung bei der Staatsanwaltschaft erhoben.

Im Berichtsjahr wurde eine Liegenschaft verwertet (Freihandverkauf).

Infolge der COVID-19-Pandemie hat der Bundesrat vom 19. März bis und mit 4. April 2020 den Rechtsstillstand im Betreuungswesen angeordnet. Eine Zunahme von Schuldnern infolge der Pandemie konnte im Berichtsjahr nicht festgestellt werden.

Die jährliche Amtsinspektion fand am 23. April 2020 ohne Beanstandungen statt. Der Betreibungsinspektor prüfte intensiv Zahlen, Abläufe sowie Pendenzen und diverse Verwertungen. Die schriftlichen Inspektionsberichte sind im Mai 2020 bei den Gemeindeverwaltungen eingetroffen.

Die Zusammenarbeit mit der Regionalpolizei Bremgarten sowie der Regionalpolizei Muri funktioniert gut. Die Zustellungen, Zuführungen und Verzeigungen sowie die detaillierten Protokolle, mit den Begründungen über Verzögerung bzw. Undurchführbarkeit der Amtshandlung, sind für uns und die Gläubiger sehr wertvoll. Im vergangenen Jahr durften wir die Dienstleistung der beiden Regionalpolizeien nebst den Zuführungen in 92 (115) weiteren Fällen in Anspruch nehmen.

Die Amtsgeschäfte bewegen sich im gewohnten Rahmen. Nach wie vor sehr hoch ist die Anzahl Rückzüge von Betreibungen. Insbesondere ist dabei zu beobachten, dass viele Gläubiger aus den Rückzugsbegehren der Schuldner vermehrt finanziellen Gewinn erwirtschaften.

Die elektronische Abwicklung von Betreibungsverfahren (eSchKG) ist gesamtschweizerisch stark am Zunehmen. Das Betreibungsamt Bremgarten und Umgebung hat im Berichtsjahr insgesamt 2'354 (2'471) Zahlungsbefehle auf Grund elektronisch eingereichter Betreibungsbegehren ausgestellt. Dies entspricht 54.6 % (49.5 %) aller ausgestellten Zahlungsbefehle im Jahr 2020.

	2020	2019
Gesamthaft eingereichte Begehren	523	(585)
davon neue Betreibungsprotokolle	361	(347)
auf Pfändung und Konkurs	278	(325)
auf Grundpfand	0	(0)
auf Wechsel	0	(0)
auf Faustpfand	0	(0)
Rechtsvorschläge	25	(39)
Verlustscheine	78	(136)
Vollzogene Pfändungen	196	(257)
Verwertungen	81	(95)
Eigentumsvorbehalte	0	(0)
Konkursandrohungen	6	(8)

(Quelle: Aus dem Rechenschaftsbericht des Betreibungsbeamten, Yves Mattenberger)

## 150 Feuerwehr

Die Feuerwehr Niederwil/Fischbach-Göslikon musste an 16 (10) Einsätze ausrücken. Der Mannschaftsbestand beträgt Ende 2020 79 (84). Die Feuerwehr führte im Übrigen folgende Übungen durch:

Chargierte 8 (14), Atemschutz 3 (11), Maschinisten TLF/MS 4 (9), Sanität 4 (11), Verkehrskorps 5 (11), Elektrikerkorps 2 (4), Fahrübungen 14 (20), Gesamtfeuerwehr 2 (6)

Seit Anfang 2020 führte Hptm Roland Seiler das Kommando der Feuerwehr. Vizekommandant ist noch immer Oblt Erich Wettstein.

## 162 Zivilschutz

Im September 2019 entschied der Regierungsrat des Kantons Aargau den Start der ZSO Aargau Ost per 1. Januar 2020. Auf diesen Zeitpunkt sollen die bisherigen vier Zivilschutzorganisationen Reusstal-Rohrdorferberg, Mittleres Reusstal, Mutschellen und Wohlen zur aktuell grössten Zivilschutzorganisation des Kantons Aargau fusionieren. Es blieben den bisherigen vier Organisationen ab Entscheid Regierungsrat noch knapp drei Monate um die Zusammenführung zu organisieren. In der Folge mussten im Schnellzugstempo zahlreiche Entscheide durch die eingesetzte Umsetzungskommission, bestehend aus politischen und ZSO-Vertretern der vier Zivilschutzregionen, gefällt werden. Dazu gehörten die Regelung der Personalbelange, Anpassung der Büroräumlichkeiten und IT-Umgebung auf die neuen Gegebenheiten, versicherungstechnische Belange, Änderung der Beschriftungen an Gebäuden und vieles mehr. Erst Ende Dezember 2019 konnten schlussendlich auch die Schutzdienstpflichtigen der vier bisherigen Organisationen IT-mässig in die neue ZSO Aargau überführt und mit den notwendigen Informationen für das Jahr 2020 bedient werden.

Im Januar 2020 erfolgte der physische Umzug an die Wilstrasse 57 in Wohlen. Die Büroräumlichkeiten sind gleichzeitig Standort des Kommandos der ZSO Aargau Ost. Fünf hauptamtliche Kommandanten, verstärkt durch einen Materialwart und zwei Zivilschutzstellenleiter, sind ab diesem Zeitpunkt für die operativen Zivilschutzbelange in 26 Verbandsgemeinde und 1 Vertragsgemeinde mit rund 1100 Zivilschützern, 22 Zivilschutzanlagen und 42 feste Sirenen verantwortlich.

Das ganze Jahr wurde, was die Dienstleistungen betrifft, dominiert durch die Corona-Pandemie. Der Coronavirus-Einsatz begann mit dem Ausrufen des Bundesrats in die ausserordentliche Lage, der Einsatz dauert aktuell noch an. Der Einsatz lässt sich als extrem dynamisch bezeichnen. Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) hat vor allem im März und April die RFO im ganzen Kanton mit diversen Aufgaben betraut. Im Februar und März führte die Schnelligkeit der Entscheide des Bundesrats im RFO zu etlichen Stunden Einsatz. Im Bereich der Informationsbeschaffung, Informationsverteilung, diversen Planungen und Verteilung von Masken an das Gewerbe hatte das RFO diverse Aufgaben vom AMB erhalten. Je länger die Situation anhielt, umso geordneter wurde der Führungsrhythmus des AMB und Folge dessen kam die Entschleunigung für das RFO. Das RFO wurde in der ersten Welle der Pandemiespitze in zwei Teilstäbe aufgespaltet, dies zum Erhalt der Einsatzbereitschaft. So wollten wir eine Infizierung und Quarantäne des ganzen RFO verhindern.

In der zweiten Pandemiewelle hat das RFO AGO das AMB unterstützt in Sachen

- Entwicklung von einheitlichen Arbeitspapieren,
- Vorschläge, zur Optimierung von Führungsprozessen,
- Automatisierte Datenerhebung und Austausch innerhalb des Auftrages der Mobilten Impfteams,
- Information und Lageverarbeitung.

*(Quelle: Jahresbericht RFO Aargau Ost)*

**2 Schule****212 Primarschule**Gestaltung und Entwicklung der Schule

Das Jahr 2020 stand wie allorts ganz im Zeichen der Pandemie. Bis zum März konnten die Wintersporttage mit der Unterstufe 1./2. Klasse (neu 1. Zyklus) und der Mittelstufe 3./4. Klasse und der 5./6. Klasse (neu 2. Zyklus) auf der Eisbahn Wohlen und im Ski-gebiet Sattel-Hochstuckli durchgeführt werden.

Ab März war dann alles anders. Die Schule wurde vom BKS (Departement Bildung, Kultur und Sport) ab dem 15. März 2020 in den Lockdown geschickt. Die Kinder wurden von allen Lehrpersonen mit Aufgaben für den Fernunterricht versorgt und regelmässig per Videokonferenz kontaktiert. Im Schulhaus wurden rund 10 Kinder auch während den Schulferien durch Lehrpersonen betreut. Am 11. Mai durfte die Schule nach 8 Wochen wieder im Präsenzunterricht geöffnet werden.

Monatlich wurden weitere Schutzmassnahmen durch das BAG und das Amt für Bildung, Kultur und Sport angeordnet. Die Fälle von Eltern, Kindern und Lehrpersonen welche in Quarantäne mussten oder an Covid-19 erkrankten, haben sich in der Schule FiGö bisher in Grenzen gehalten.

Die Schulschlussfeier, die Schulreisen, das Klassenlager der 5./6. Klassen, der Sommersporttag und weitere Anlässe, die ein normales Schuljahr strukturieren mussten, abgesagt oder in kleinerem Rahmen durchgeführt werden. Auch die Elternbesuchstage konnten nicht stattfinden.

Die Einführung des neuen „Aargauer Lehrplans der Volksschule“ ist gut gelungen, dank einer intensiven Vorbereitung der Lehrpersonen und der Schulführung in Weiterbildungen im vergangenen Schuljahr.

Schüler- und Abteilungszahlen	Abteilungen		Schülerzahlen	
	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
<b>Kindergarten</b>				
5-Jährige	1	1	18	25
6-Jährige	1	1	25	18
<b>Primarschule</b>				
1./2. Klasse	2	2	38	35
3./4. Klasse	2	2	38	38
5./6. Klasse	2	2	25	24
<b>Total Kindergarten und Primarschule</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>144</b>	<b>140</b>
<b>Schüler an auswärtigen Schulen</b>				
Realschule			10	23
Sekundarschule			25	22
Bezirksschule			15	19
<b>Total</b>			<b>194</b>	<b>204</b>

Lehrpersonen

Nach ihrem Mutterschaftsurlaub ist Frau Susanne Rieger im Februar 2020 wieder mit einem Teilpensum an die 3./4. Klasse zurückgekehrt. Frau Sarah Hilfiker teilt die Aufgaben der Klassenlehrperson mit ihr. Nach den Sommerferien 2020 hat Frau Hilfiker an die 5./6. Klasse gewechselt. Neu an der 3./4. Klasse unterrichtet Frau Edith Aepli.

## 213 Oberstufe

### Schulverband Reusstal

*Die Ereignisse und die Arbeit im Schulverband werden in den Jahresberichten der Schulleiterin umfassend dargestellt. Nachfolgend werden daraus entsprechende Passagen abgedruckt.*

Das Schuljahr startete mit einer Klausur in welcher entschieden werden sollte, wie die Schulleitung nach Viola Walters Weggang weiter organisiert wird. Es wurden verschiedene Modelle skizziert und besprochen. Es zeigte sich, dass eine Schulleitung pro Standort sinnvoll ist. Idealerweise bestünden die Führungskräfte aus erfahrenen Lehrpersonen. Frau Viola Walters konnte noch bis zum Ende des Schuljahres in ihrem Amt bleiben, so, dass die Übergabe sorgfältig vorbereitet werden konnte.

Damit eine zielbringende Zusammenarbeit mit den Schulleitungen gewährleistet werden konnte, arbeitete die Schulsekretärin Brigitta Steffen ab August 2020 an beiden Standorten.

Das Corona-Jahr 2020 war auch für die Schulen eine Herausforderung. Die Schulleitungen und Lehrpersonen nahmen sich der Herausforderung an und setzten den zweiteiligen Onlineunterricht rasch und kompetent um.

Corona hat auch die Schulpflege beschäftigt. Hauptsächlich hatte die Schulleitung alles Nötige in die Wege geleitet und organisiert. Die Lehrpersonen haben in dieser Zeit enorm viel gearbeitet und waren gefordert. Erfreulich waren einige positive Aktivitäten der Jugendlichen. Ab dem 11. Mai 2020 durfte die Schule - mit diversen Auflagen - wieder öffnen. Ausser den Hygieneregeln waren dies die Verteilung der Schülerinnen und Schülern in den Räumen und die möglichst geringe Vermischung untereinander. E-Learning wurde punktuell weitergeführt.

Im September 2020 wurde kein Gesamtelternabend durchgeführt. Es fanden stattdessen Veranstaltungen im kleineren Rahmen statt.

Die Schulsozialarbeiterin Caroline Burkart hat gekündigt, sie ist noch bis zu den Sportferien 2021 im Mutterschaftsurlaub. Frau Dominique Mock wird ihr Pensum vorübergehend aufstocken und somit die Arbeit an allen Standorten abdecken. Per 15. Februar 2021 kann Frau Marina Zähler als 2. Sozialarbeiterin begrüsst werden.

Die Schülerzahlenentwicklung wie auch die Schulraumplanung sind ein wichtiges Thema. Besonders in der Gemeinde Stetten gibt es Engpässe. Fürs Schuljahr 20/21 konnte ein neuer TW Raum für die Oberstufe eingerichtet werden. Längerfristig wäre es wünschenswert, wenn auch das Fach Wirtschaft, Arbeit und Haushalt in Stetten unterrichtet werden könnte. Da für den Transport der Schüler immer Unterrichtszeit verloren geht.

Auch im kommenden Schuljahr 2023/24 gibt es Handlungsbedarf betreffend Schulraum. Engpässe in der bestehenden Infrastruktur gibt es besonders bezüglich des Sportunterrichtes, TTG und Informatik. In Niederwil ist die Belüftung der Schulräume ein Problem. Aufgrund der grossen Glasflächen wird es in den Schulzimmern bei starker Sonneneinstrahlung sehr schnell heiss. Gemäss Weisung des BAG muss wegen Corona regelmässig gut durchgelüftet werden. Dies ist in Niederwil nicht möglich, weil die Fenster im Gang zum Teil keine Griffe haben (ausgebaut von Hauswarten, weil Fenster im Winter offenstanden).

## 217 Schulanlagen

Im Berichtsjahr wurde der Turnhallenboden ersetzt, die Herdkombination in der Küche der Mehrzweckhalle wurde erneuert und im Aussenbereich wurde eine neue „Arena“ aus Granitblöcken gebaut.

An der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 hat das Stimmvolk dem Verpflichtungskredit über CHF 115'000 für Umbau- und Renovationsarbeiten im Schulhaus Lohren zugestimmt.

## 3 Kultur und Freizeit

### 329 Offizielle Veranstaltungen

Auch das Jahr 2020 wurde mit dem inzwischen traditionellen Neujahrsapéro eröffnet. Der Apéro fand wiederum auf dem Gemeindehausplatz statt. Der Einladung des Gemeinderates sind auch in diesem Jahr viele Einwohnerinnen und Einwohner gefolgt und nutzten die Gelegenheit, mit dem Gemeinderat in ungezwungenem Rahmen das eine oder andere Wort zu wechseln und zwischen zwei Worten einen Bissen von Gisela Stierlis legendären Zöpfen zu nehmen.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten keine weiteren kulturellen Anlässe stattfinden.

Da auch das traditionelle Eierlesen der Corona-Pandemie zum Opfer fiel, hat der Gemeinderat Ostereier in die Briefkästen aller Haushalte verteilt.

Die Seniorenreise und das Weihnachtessen für die Senioren konnten leider ebenfalls nicht stattfinden. Als kleinen, süssen Aufsteller verteilte das OK der Seniorenanlässe unter der Leitung von Franziska Jordi in der Adventszeit ein Gebäck.

Wer in Fischbach-Göslikon den 80., 85., 90. oder 95. Geburtstag feiern darf, wird von einer Delegation des Gemeinderats besucht. Auch im vergangenen Jahr konnte der Gemeinderat so einigen Einwohnern persönlich zum Geburtstag gratulieren, solange dies die Covid-19-Massnahmen zugelassen haben. Im Oktober 2020 durfte Gemeinderätin Claudia Long, zusammen mit dem Gemeindeammann Hans Peter Flückiger, Frau Hedi Böhlen zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren.

## 4 Gesundheitswesen

### 421.0 Spitex

Die Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon nimmt für die beiden Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon die öffentlichen Aufgaben der spitalexternen Krankenpflege und der Haushaltshilfe wahr. Die Erfolgsrechnung schloss 2020 mit einem Aufwand von CHF 773'227.25 und einen Ertrag von CHF 792'065.50 ab. Daraus resultiert ein Überschuss von CHF 18'838.25. Dieser wird mittels Schlussrechnung mit den Gemeindebeiträgen verrechnet. Berechnungsgrundlage sind die Einwohnerzahlen der beiden Gemeinden per 31.12. des Rechnungsjahres (Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2020 Niederwil: 2'871, Fischbach-Göslikon: 1'676).

Die Kosten nach Verrechnung des Überschusses belaufen sich für Niederwil auf CHF 215'411.35 (Vorjahr CHF 159'018.45) für Fischbach-Göslikon auf CHF 125'750.40 (Vorjahr CHF 91'036.80). Das eingefrorene Eigenkapital von CHF 100'637.49 wird auf den Stand 12.2009 (Eigenkapital vor Leistungsvereinbarung mit Gemeinden, CHF 41'330.70) angepasst. Der Rest von CHF 59'306.79 wird in ein zinsloses Gemeindedarlehen umgewandelt. Der Kirchgemeindebeitrag betrug CHF 3'600. (Vorjahr CHF 3'600). Die Krankenpflegeleistungen sind gegenüber dem Vorjahr um rund 4.4 % gestiegen, die Hauswirtschaftsleistungen um rund 10.2 % gesunken. Während der Pandemiezeit wurde weitestgehend auf Einsätze in der Hauswirtschaft verzichtet.

**434 Lebensmittelkontrolle**

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle wird nach wie vor von Frau Margrit Strebel aus Tägerig durchgeführt. Das Angebot wird weiterhin genutzt und vom Gemeinderat unterstützt.

**5 Soziale Wohlfahrt**

**571 Sozialhilfe**

Die Gemeinde musste an 18 (21) Personen finanzielle Unterstützung leisten. Ende Jahr wurden noch 9 (9) Personen aktiv finanziell unterstützt. Der Gemeinderat hat auch im Jahr 2020 viel immaterielle Unterstützung ausgesprochen. Es hat sich gezeigt, dass damit den Bedürftigen vermehrt die Hilfe angeboten werden kann, die es ermöglicht, dass sie nachhaltig wieder selbst für ihren Lebensunterhalt aufkommen können. In fast allen Fällen erschweren psychische Erkrankungen, schlechte Ausbildung oder familiäre Umstände die Arbeitssuche. Ein reines „Bewirtschaften“ der Auszahlung der materiellen Hilfe reicht nicht, um eine nachhaltige Verbesserung der Situation herbeizuführen. Der Gemeinderat wägt sorgfältig ab und entscheidet individuell, wem welche Art von immaterieller Hilfe zugesprochen wird und arbeitet in diesem Bereich mit verschiedenen Partnern zusammen.

Die Anzahl Fälle bei der Alimentenbevorschussung lag im vergangenen Jahr bei 0 (1). Der Sozialdienst prüft mindestens einmal im Jahr die Anspruchsvoraussetzungen. Im Jahr 2020 wurde für eine Familie Elternschaftsbeihilfe ausgerichtet.

**573 Asylwesen**

Die Gemeinde Fischbach-Göslikon beherbergt eine Asylbewerberfamilie, vier Erwachsene und zwei Kleinkinder, aus Syrien in einer Vierzimmerwohnung, welche die Gemeinde angemietet hat. Die Betreuung erfolgt durch Fachpersonen des kantonalen Sozialdienstes.

**6 Verkehr**

**613 Kantonsstrassen**

An der Kantonsstrasse wurden im Berichtsjahr nur kleine Ausbesserungen vorgenommen.

**615 Gemeindestrassen**

Die Gemeindestrassen wurden im üblichen Rahmen unterhalten. Es gab im Berichtsjahr keine wesentlichen Sanierungen oder Neubauten.

Am 14. Juni 2020 hat das Stimmvolk der Erschliessung der Langföhrenstrasse an der Urne zugestimmt. Mit den Bauarbeiten soll im Sommer 2021 begonnen werden.

**7 Umwelt und Raumversorgung**

**710 Wasserversorgung**

Wasserverkauf

Der Gemeinderat ist laut Gemeindeversammlungsbeschluss verpflichtet, den Wasserzins so festzulegen, dass Aufwand und Ertrag in etwa ausgeglichen werden können. Das Vermögen der Wasserkasse beträgt CHF 2'072'029. Da noch Investitionen anste-

hen wird auf eine Senkung der Wasserzinsen verzichtet. Demnach gelten folgende, unveränderte Wasserzinsen:

Allgemeiner Wasserzins für Haushalte	CHF 0.40 / m <sup>3</sup>
Netzbezug für die Billerbeck AG	CHF 0.40 / m <sup>3</sup>
Überlaufwasser für die Billerbeck AG	CHF 0.20 / m <sup>3</sup>

Im Zeitraum vom 1. April 2019 bis 31. März 2020 wurden 142'239 m<sup>3</sup> (137'350 m<sup>3</sup>) Wasser verkauft.

### Wasserqualität

Das Trinkwasser von Fischbach-Göslikon wurde vom Amt für Verbraucherschutz regelmässig geprüft. Die Resultate der Proben entsprechen den Anforderungen an Trinkwasser gemäss Hygieneverordnung. Die Proben weisen eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf. Auch im Trinkwasser von Fischbach-Göslikon sind jedoch Rückstände des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil nachweisbar. Der Befund zeigt, dass die Grundwasserfassung Karrenwald durch die landwirtschaftliche Bewirtschaftung im Zustrombereich beeinflusst wird. Die physikalischen und chemischen Untersuchungsergebnisse liegen im Bereich der Erfahrungswerte für einwandfreies Trinkwasser gemäss dem schweizerischen Lebensmittelbuch.

<b>Wasserbilanz</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Förderung</b>		
Grundwasserpumpwerk Karrenwald	497'747 m <sup>3</sup>	521'607 m <sup>3</sup>
<b>Lieferung</b>		
Niederwil/Nesselbach	335'766 m <sup>3</sup>	353'183 m <sup>3</sup>
Fischbach-Göslikon	161'979 m <sup>3</sup>	168'424 m <sup>3</sup>

### Regionales Wasserversorgungskonzept Bünztal-Reusstal

Die Vision «Wasser 2035» sieht vor, Wasserversorgungen im Bünztal und im Reusstal mit einer Ringleitung untereinander zu verbinden, um allen Beteiligten einen Anschluss an das ergiebige Grundwasservorkommen im Gebiet Länzert (nordwestlich von Lenzburg) zu ermöglichen. Damit soll die Versorgung der Region mit Trinkwasser langfristig gesichert werden. Die erfolgreiche Umsetzung dieses Generationenprojekts gelingt nur mit einer regionalen Zusammenarbeit und einer gemeinsamen Strategie. Zur Umsetzung und Finanzierung soll eine neue Körperschaft in Form einer interkommunalen Anstalt (IKA) mit 24 Mitgliedern gegründet werden. Die Fehlmengen in den angeschlossenen Gemeinden können über das Netz von «Wasser 2035» gedeckt werden. Die Grundwasserfassung Karrenwald (Niederwil und Fischbach-Göslikon) ist auch für die Wassergewinnung in das regionale Versorgungskonzept eingebunden und wird neu in Koordination mit der IKA Wasser2035 bewirtschaftet. Das Projekt wurde auch im Berichtsjahr intensiv weiterbearbeitet. Die Vorlage kann an der Sommer-Gemeindeversammlung 2021 zum Entscheid unterbreitet werden.

### Qualitätssicherung

Die Wasserversorgung ist als Lebensmittelbetrieb für die Qualität des Trinkwassers verantwortlich. Die gesetzlichen Vorgaben verpflichten die Versorger zur Dokumentation und dem Nachweis der Qualitätssicherung. Die Arbeiten für das QS der Wasserversorgung Niederwil / Fischbach-Göslikon konnten im Berichtsjahr durch die Waldburger Ingenieure AG abgeschlossen werden.

## 720 Abwasserbeseitigung

Wie auch die Wasserzinsen, blieben die Abwassergebühren unverändert. Die Reserven in der Abwasserversorgung sind gross, sodass der budgetierte Verlust verkräftet werden kann.

Das Vermögen 2020 der Abwasserkasse beläuft sich auf CHF 2'365'546 (CHF 2'460'348.85). Im Jahr 2020 wurde ein Aufwandsüberschuss von CHF 69'096 (CHF 99'561.40) ausgewiesen.

Die Abwassergebühren konnten bei CHF 1.60 / m<sup>3</sup> belassen werden.

### 720.2 ARA Region Stetten

Die behandelte Wassermenge betrug 1'880'069 m<sup>3</sup> (1'961'737 m<sup>3</sup>). Hierfür wurden 138'000 kg (169'800 kg) Fällmittel benötigt. Daraus ergaben sich 5'814.3 m<sup>3</sup> (7'081 m<sup>3</sup>) Primärschlamm, was nach dem Entwässern noch eine Menge von 652.00 (777.53) Tonnen für die Entsorgung nach Würenlingen ergab. Die Rechengutmenge und Schlamm-siebung beliefen sich auf 99.6 (118.9) Tonnen, was den Vorjahresmengen entspricht.

Für die Überwachung und den Betrieb der ARA Regio Stetten sind im Jahr 2020 2'626 (2'596) Stunden aufgewendet worden. Weiter wurden 4'600 (5'200) Liter Heizöl verbraucht und es sind 369'648 (390'817) kW Strom bezogen worden.

Der Trinkwasserverbrauch belief sich auf 6'651 (15'413) m<sup>3</sup>.

## 730 Abfallbeseitigung

### 730.1 Abfall

Insgesamt wurden 211 (211) Tonnen Kehricht abgeliefert.

#### Entsorgungsstelle

Auf dem Areal der ehemaligen Beerli Holzwaren AG steht die Entsorgungsanlage für Altglas, sowie die Entsorgungsstelle der Firma AMEK zur Verfügung.

Im Berichtsjahr wurden 60.05 (39.59) Tonnen Altglas und 1'000 (1'000) Liter Altöl abgeliefert. Die Weissblech- und Aludosen werden seit März 2019 von der Fa. Elektrozinn geleert und der Gemeinde pro Abholung CHF 55.00 verrechnet. Im Jahr 2020 wurde diese 17 Mal geleert.

#### Grüngutabfuhr / Häckseldienst

Es wurden 315 (317) Tonnen Grüngut abgeliefert.

#### Papiersammlung

Im vergangenen Jahr wurde von der beauftragten Müller Recycling AG 18.86 (17.70) Tonnen Altpapier und 21.40 (54.44) Tonnen Karton gesammelt. Es wurde festgestellt, dass vermehrt Altpapier von den Einwohnern direkt zu der Entsorgungsstelle in Anglikon gebracht wird.

#### Altkleidersammlung

Im vergangenen Jahr wurden mittels der Containersammlung 5'452 kg Alttextilien gesammelt (ohne Recyclingunternehmen).

Die Corona-Pandemie hat vorübergehend zu einem Einbruch des weltweiten Altkleidermarktes geführt. Die gesammelten Alttextilien mussten deshalb in diversen zusätzlichen Lagern untergebracht werden. Da der Altkleidermarkt weltweit unterbrochen war, sammelten sich europaweit Unmengen an Textilien an, welche danach alle auf den Markt

drängten. Dies hat Auswirkungen auf den Verkaufspreis. Für Schweizer Altkleider ist dieser um einen Drittel eingebrochen.

Trotz all dieser Hürden konnte TEXAID die Leerung der Alttextilcontainer, unter Einhaltung der Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit, auch dank dem grossartigen Einsatz aller Mitarbeitenden während des gesamten Jahres 2020 gewährleisten.

## 790 **Raumordnung**

### Fussgängersteg Fischbach-Göslikon – Künten - Sulz

Mitte Dezember 2020 erhielten die Gemeinderäte Künten und Fischbach-Göslikon die von Steinmann Ingenieure und Partner AG erstellte Vorstudie zum Fussgängersteg über die Reuss. Darin enthalten sind die Feinevaluation des Standortes, die Zusammenfassung der Stellungnahmen verschiedener Interessengruppierungen, die Eingliederung ins regionale Wegnetz, die Bedeutung für die Naherholung der Region und die Anforderungen an eine Brücke.

Ebenfalls im Jahr 2020 wurde den Gemeinden Künten und Fischbach-Göslikon mitgeteilt, dass der Fussgängersteg in das Agglomerationsprogramm Aargau Ost, 4. Generation aufgenommen werden soll. Bei einer Genehmigung des Programms per 2024 durch den Bund kann für den Bau des Steges ein respektable Kostenbeitrag von Bundesseite erwartet werden.

### Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

Ende Januar 2020 erhielt die Gemeinde Fischbach-Göslikon den dritten und damit abschliessenden Vorprüfungsbericht der Abteilung Raumentwicklung des Kantons. Er enthielt verschiedene Vorbehalte, die durch das Ortsplanungsteam von Flury Planer + Ingenieure AG aufgearbeitet und der Planungskommission im Juni 2020 diskutiert wurden. Mitte Juni wurde die Gesamtrevision Nutzungsplanung im Rahmen der Auflagefrist (8. Juni 2020 – 8. Juli 2020) an einer gut besuchten Informationsveranstaltung mit reger Diskussion im Ortsbürgersaal vorgestellt.

Insgesamt erhielt der Gemeinderat zwölf Einwendungen im Rahmen der Auflage, die geprüft und beurteilt wurden. Im Oktober und November 2020 führten Gemeindeamman Hans Peter Flückiger, Gemeinderätin Renate Ballmer und Ortsplanerin Angela Hiller die Einwendungsverhandlungen. Die Diskussionen waren konstruktiv und führten bei einzelnen Einwendungen zu einer teilweisen Gutheissung.

### Gestaltungsplan Unterdorf

Im Frühjahr 2020 wurden sowohl Bericht und Sondernutzungsvorschriften zum Gestaltungsplan Unterdorf in der Planungskommission behandelt. Das Architekturbüro Tschudin + Urech AG, Brugg, erstellte die fachliche Stellungnahme zum Gestaltungsplan Unterdorf.

Die Unterlagen wurden der Abteilung Raumentwicklung des Kantons zur Prüfung eingereicht; zur selben Zeit wurde im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens die Möglichkeit gegeben, sich zum Gestaltungsplan Unterdorf zu äussern. Die Gemeinde erhielt zwei Mitwirkungsbeiträge.

## **8 Volkswirtschaft**

### **800 Landwirtschaft**

Es wurden 65 (59) Bienenvölker gezählt. An die Imker wurden unverändert CHF 30 pro Volk ausbezahlt.

**830 Jagd, Fischerei**

Die für im November 2020 vorgesehene Herbstjagd der Jagdgesellschaft Bremgarten-Fischbach-Göslikon mit dem Gemeinderat, musste aufgrund der Corona-Pandemie, kurzfristig abgesagt werden.

**871 Energie**

Im Zusammenhang mit der Stromversorgung war von der Swissgrid von Dezember bis März 2020 (die Frist war verlängert worden) im Rahmen eines öffentlichen Mitwirkungsverfahrens der Ausbau resp. Ersatz der rund 17 km langen 202-kV-Leitung zwischen Niederwil (AG) und Obfelden (ZH) aufgelegt worden.

Bis Ende 2020 haben die entsprechenden Stellen des Bundes noch keinen Variantenentscheid kommuniziert, wie dies von der Bevölkerung der betroffenen Gemeinden der Kantone Aargau und Zürich im Reusstal erwartet worden war.

**9 Finanzen und Steuern**

In Bezug auf den Rechnungsabschluss 2020 wird auf den separaten Bericht der Abteilung Finanzen hingewiesen.